

Die Deutschen Meister im Voltigieren sind gekürt

(Verden) Vier Tage lang war die Niedersachsenhalle in Verden der Mittelpunkt von Deutschlands Voltigierwelt: Die Besten der Republik waren für die nationalen Meisterschaften in die Reiterstadt gereist. Die hochkarätigen Wettbewerbe begeisterten Zuschauer, Experten und Funktionäre.

Die Deutsche Meisterin 2013 heißt Corinna Knauf aus dem Landesverband Rheinland mit Longenführerin Alexandra Knauf und Pferd Fabiola. Die 20-jährige Knauf, die schon beim CHIO in Aachen im Nationspreis eine glänzende Leistung abgeliefert hatte, punktete auch in Verden nach zwei Wertungen in Pflicht, Technik und Kür und setzte sich mit 8,223 Zählern an die Spitze. Kristina Boe aus Hamburg gewann auf Rasputin mit 8,213 Silber (Longe: Kerstin Bock) vor Titelverteidigerin Christine Kuhirt aus Westfalen auf Fuzzy mit Longenführer Stefan Lotzmann (Wertnote 8,194).

Bei den Herren ging Vize-Welt- und Vize-Europameister Erik Oese vom Landesverband Sachsen als Favorit an den Start und wurde dieser Rolle mehr als gerecht. Mit seinem Pferd Calvador und Longenführer Andreas Bäßler dominierte er die zwei Wertungen und turnte sich spielerisch durch Pflicht, Technik und Kür. Die Endsumme von 8,442 macht ihn zum Deutschen Meister 2013. Jannis Drewell aus Westfalen und Lago Maggiore (Longe: Simone Drewell) beendete den nationalen Wettbewerb mit der Silbermedaille vor Jannik Heiland vom Landesverband Hannover mit Mr. Luis von der Itzehoer und Longenführerin Silke Geden. Hier stand die Wertnote 7,690 in der Endabrechnung.

Der neue Deutsche Meister bei den Teams ist erwartungsgemäß die Gruppe Neuss-Grimlinghausen I aus dem Rheinland mit Arkansas und Longenführer Jessica Schmidt. Die Gesamtwertnote 8,177 sorgte für Gold. Silber nahm LRFV Hollen I aus Westfalen mit Diabolus (Longe: Simone Drewe) für die Note 7,793 in Empfang. Bronze ging an VV Ingelsberg I aus Bayern mit Lazio und Alexander Hartl an der Longe (Wertnote 7,668).



Die Bundessieger im Doppelvoltigieren heißen Justin van Gerven und Gera Marie Grün aus dem Rheinland. Mit Pferd Danny Boy und Longenführer Patric Looser, seines Zeichens Weltmeister und Weltcup-Sieger aus der Schweiz, wohnhaft in Köln, setzte sich das Paar souverän an die Spitze. Die beiden ließen mit der Gesamtwertnote 8,450 die Konkurrenz weit hinter sich. Auf dem zweiten Platz folgten Kristina Boe und Malte Möller vom Landesverband Hamburg. Das Duo erhielt mit Pferd Rasputin und Longenführerin Kerstin Bock die Gesamtnote 7,78. Die EM-Bronzemedallengewinner Pia Engelberty und Torben Jacobs aus dem Rheinland . ebenfalls auf Danny Boy und mit Patric Looser am Start . rangierten mit 7,743 Punkten auf Platz drei.

Turnierleiter Fritz Prommersberger zog ein positives Fazit unter die Veranstaltung: „Genau wie die Verantwortlichen der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bundestrainerin Ursula Ramge und die knapp 9.000 Zuschauer haben wir diese Deutschen Meisterschaften sehr genossen. Alle Teilnehmer haben sich wohl gefühlt und wir haben Sport der Spitzenklasse gesehen. Besonders der Show-Abend, präsentiert von der Kreissparkasse Verden mit den Siegern Corinna Knauf und dem Landesverband Baden-Württemberg, war eine echte Bereicherung für dieses Event.“

Information: www.verden-turnier.de